



**LIBER
TIR
TANKE
TIR**



Eine Eigenkreation zur Liebe

Meine erste Liebe ist meine Mutter.

Ich höre gern ihr Lachen.

Wir unternehmen viele Sachen.

Ich höre gern ihre Stimme.

In unseren Herzen strömen viele Erinnerungen durch die Sinne.

Wir baden gern in Gigoro am Strand

und wandern gern übers Land.

Katrin Jenni

Denken Sie bei Liebe an Romeo und Julia? Oder doch an die Titanic? Vom Winde verweht? Oder träumen Sie von einer richtig romantischen Hochzeit, so wie bei den Prinzen und Prinzessinnen im Märchen?

Für die neueste Produktion von **muniambärg** sammelten wir unsere Lieblingsszenen aus Filmen, Serien und Büchern und stellten uns dazu Fragen: Was lösen die Szenen bei uns aus? Was haben wir auch schon erlebt? Welche Wünsche werden dadurch bei uns wach? Was dürfen wir (aus)leben? Was ist uns fremd? Was wird uns verboten? Was wollen wir und woran scheitern wir?

Aus diesen Fragen und Eindrücken entstand LIBER TIR TANKE TIR – eine Form zu sagen, dass man jemanden liebt und ihm oder ihr dankbar dafür ist. Und um eine gegenseitige Liebe zu bezeugen, ist eine Hochzeit immer noch sehr wichtig. Deshalb wird bei **muniambärg** heuer gleich viermal geheiratet.

Aber Liebe ist nicht immer einfach und manchmal will es nicht klappen oder es gibt Widerstände. Kann man dagegen kämpfen? Und wenn ja, wie? Und was genau ist eigentlich mit Liebe gemeint? Muss ich immer einen anderen Menschen lieben oder kann ich auch meine Katze lieben? Und was ist mit meinen Eltern, meinen Geschwistern?

Wir haben nicht auf alle Fragen eine Antwort gefunden. Aber eines ist klar: Wir träumen gerne von der ewigen Liebe! Und noch lieber wollen wir sie selber leben!

Theatergruppe muniambärg

LIBER TIR TANKE TIR ist die fünfte Produktion der Theatergruppe **muniambärg**, die 2003 von Sibylle Heiniger in Zusammenarbeit mit der **volkshochschule plus** gegründet wurde. Die Gruppe **muniambärg** besteht aus Laienschauspielenden mit und ohne Behinderung und erarbeitet alle zwei Jahre ein neues Stück. Nach «Der eingebildete Kranke» frei nach Molière (2003), «Hamlet» frei nach Shakespeare (2005), «Die Bakchen» nach Euripides (2007) und «WIR?» nach dem Roman von Jewgeni Samjatin (2009) wird nun mit LIBER TIR TANKE TIR zum ersten Mal eine Eigenkreation gezeigt. Getragen wird **muniambärg** von der **volkshochschule plus** in Bern.

Neben diesen regelmässigen Produktionen war **muniambärg** dieses Jahr zusätzlich an den Festivals *wildwuchs* in Basel und *Okkupation* in Zürich mit einer Szene zum Thema Wollust vertreten – zusammen mit sechs weiteren Schweizer Gruppen, die von SwissAbility ausgewählt wurden, sich mit den Todsünden auseinanderzusetzen. SwissAbility ist ein Schweizer Förderprojekt für aussergewöhnliche Bühnenkunst.

Aufführungen

25. November (Premiere), 27. November, 2. und 4. Dezember 2011
im Gaskessel, Bern

Mitwirkende

Spiel: Peter Aebi, Sven Aebischer, Verena Brigger, Rosario Cantelmi, Tamara Hofstetter, Katrin Jenni, Daniel Knöpfel, Jeanette Kunz, Stephan Maggi, Corinne Mosimann, Simone Rosenkranz, Samira Schmid, Claudio Wepfer

Konzept und Regie: Sibylle Heiniger, Bern

Dramaturgie: Michael Graber, Basel

Kostüme: Barbara Schleuniger, Bern

Bühne und Licht: Dirk Vittinghoff, Bern

Produktionsleitung: Sara Heer, Leiterin **volkshochschule plus**